



Abschluss der Baumpflanzaktion im Rahmen des Festes der Kulturen "Hand in Hand"

Federführung: Fachbereich Jugend und Soziales

Beteiligungen:

Auskunft erteilt: Herr Schulte | 02521 29-5000 | schulte@beckum.de

Beratungsfolge:

Integrationsrat

19.06.2024 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Nach der Fertigstellung und Installation der Erinnerungstafeln werden die Bäume im Rahmen einer Pressekonferenz an der Streuobstwiese zwischen dem Dalmerweg und dem Westenfeuermarkt vorgestellt. An dieser Pressekonferenz sollen neben den Mitgliedern des Integrationsrates die Spenderinnen und Spender sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung teilnehmen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind. Sachkosten für die Bäume und für Gedenktafeln werden von verschiedenen Spenderinnen und Spendern übernommen. Entsprechende Kostenzusagen liegen der Verwaltung vor.

Finanzierung

Haushaltsmittel für die Beschaffung der Bäume und der Gedenktafeln stehen nicht zur Verfügung. Die Finanzierung erfolgt über Spenderinnen und Spender.

Erläuterungen:

In seiner Sitzung am 31.05.2023 hat der Integrationsrat die Verwaltung beauftragt, für die Baumpflanzaktion im Rahmen des Festes der Kulturen „Hand in Hand“ die Finanzierung und den Pflanzort zu organisieren (vergleiche Vorlage 2023/0153 und Niederschrift zur Sitzung).

Im Rahmen des Festes der Kulturen „Hand in Hand“ am 15.09.2023 haben sich weitere 10 Spenderinnen und Spender bereit erklärt, jeweils 1 Baum und 1 Gedenkschild zu finanzieren, sodass hier keine weiteren Kosten auf die Stadt Beckum zukommen.

Der mögliche Ort einer Anpflanzung wurde ausführlich mit dem Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung sowie mit den Städtischen Betrieben Beckum besprochen.

Mit Beschluss des Integrationsrates vom 22.02.2024 wurde beschlossen, die Anpflanzung auf der Streuobstwiese zwischen dem Dalmerweg und dem „Westenfeuermarkt“ vorzunehmen (vergleiche Vorlage 2024/0045 und Niederschrift zur Sitzung).

Die Bäume wurden zwischenzeitlich von den Städtischen Betrieben Beckum beschafft und auf der Streuobstwiese gepflanzt.

Die Erinnerungstafeln wurden in Auftrag gegeben und werden zeitnah erstellt und fest installiert. Im Anschluss kann eine öffentliche Vorstellung der Maßnahme erfolgen.

Anlage(n):

ohne